

2019



Sonder- auswertung

Aktuelle Ergebnisse der Studierenden-, Exmatrikulierten- und Absolventenbefragung

*Auswertung für das International Office und
für die Prorektorin für Internationales und Chancengerechtigkeit*

Stabsstelle Qualitätsmanagement

(Stand: 07.01.2020)

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	2
2. Hintergrund	3
3. Internationale Studierende: Merkmale, Bewertung der Studienbedingungen	4
4. Studierendenmobilität: Outgoings	15
Anhang	22

1. Zusammenfassung

Absolut und relativ am meisten ausländische Studierende sind im SJ 2019/20 im Fachbereich Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften immatrikuliert. Der Anteil ausländischer Studierender im Fachbereich beträgt 16 %. In den Fachbereichen Philosophie (1 %), Physik und Psychologie (jeweils 2 %) sind vergleichsweise wenige internationale Studierende anzutreffen (vgl. Tabelle 2). Mehr als zwei Drittel der ausländischen Studierenden fehlte es laut Selbstauskunft an studienrelevanten Vorkenntnissen (70 %, Deutsche: 61 %, vgl. Tabelle 4). Gefragt nach den Ursachen für einen Studienabbruch bzw. Hochschulwechsel gaben 45 % der ausländischen Befragten falsche Erwartungen in Bezug auf das Studium an (Deutsche: 46 %, vgl. Tabelle 5). Für knapp ein Drittel der Befragten waren die Studienanforderungen zu hoch (AusländerInnen: 34 %, Deutsch: 32 %). Beim Wechsel auf dem Arbeitsmarkt sind kaum Unterschiede zu erkennen: Sowohl bei den ausländischen Studierenden als auch bei den deutschen Studierenden sind anderthalb Jahre nach Studienabschluss noch jeweils 2 % arbeitssuchend (vgl. Abbildung 1).

41 % der Konstanzer AbsolventInnen des Studienjahrs 2018/19 haben im Rahmen ihres Studiums mindestens einen Auslandsaufenthalt absolviert (vgl. Abbildung 2) und die meisten hiervon haben im Ausland Credit Points erworben (90 %). In der Regel wurden sämtliche im Ausland erworbenen Prüfungsleistungen adäquat von den Fachbereichen bzw. dem Sprachlehrinstitut anerkannt (79 %).

2. Hintergrund

Zur Qualitätssicherung und -entwicklung führt die Stabsstelle Qualitätsmanagement (QM) im Bereich Studium und Lehre jährlich drei Umfragen durch: Die allgemeine Studierendenbefragung „Sag's uns!“, die „Exmatrikuliertenbefragung“ unmittelbar nach Beendigung des Studiums (Zielgruppe: StudienabbrecherInnen, HochschulwechslerInnen, AbsolventInnen) sowie die „Absolventenbefragung“ anderthalb Jahre nach Studienabschluss. Die Ergebnisse dieser Befragungen (mit Ausnahme der Freitextantworten) sind im Controllingdatenportal (CDP) für alle MitarbeiterInnen der Universität Konstanz abrufbar.

Der vorliegende Bericht verfolgt das Ziel, zentrale Befragungsergebnisse zum Bereich Internationales und Internationalisierung (sowohl Skalenabfragen, Profillinienvergleiche als auch offene Nennungen) gebündelt an das International Office sowie die Prorektorin Internationales und Chancengerechtigkeit weiterzuleiten. Wie das International Office und die Prorektorin mit den Rückmeldungen weiter verfahren, liegt in deren Ermessen.

Der Bericht geht in Kapitel 3 auf die Zielgruppe der ausländischen Studierenden ein: Wie bewerten die ausländischen Studierenden ihre Studienbedingungen? Welche Schwierigkeiten erleben sie im Studium und wie erfolgreich sind sie auf dem Arbeitsmarkt? In Kapitel 4 werden Ergebnisse zum Themenbereich Auslandsaufenthalte Konstanzer Studierender dargestellt. Im Anhang findet sich eine Übersicht über die Teilnehmerzahlen bei den drei Befragungen, weitere Informationen (Fragebogen, Methodik etc.) sind öffentlich auf der Homepage der Stabsstelle Qualitätsmanagement eingestellt (www.uni-konstanz.de/qm). Für Fragen steht Johanna Vogt, Referentin für Monitoring und Evaluation der Stabsstelle QM, zur Verfügung.

Lesehinweis

Fragen wurden ab einer Mindestbeteiligung von 20 ausländischen Teilnehmenden ausgewertet. Als „AusländerInnen“ werden Personen gezählt, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

3. Internationale Studierende: Merkmale, Bewertung der Studienbedingungen

Tabelle 1: Soziodemographische Merkmale der Studierenden

	AusländerInnen	Deutsche
Geschlecht: Weiblich	66 %	63%
Alter (MW in Jahren / SD)	24,7 / 4	22,7 / 3
Nicht-Akademikerelternhaus	47 %	34 %
Staatsangehörigkeit		
Deutsch	0 %	100 %
Andere europäische (EU)	39 %	3 %
Andere europäische (Nicht-EU)	37 %	1 %
Außereuropäische	33 %	1 %

Quelle: Studierendenbefragung Sag's uns! 2019

Frage: „Was ist Ihr Geschlecht?“, „Wie alt sind Sie?“, „Hat mindestens einer Ihrer Elternteile einen (Fach-)Hochschulabschluss erworben?“, „Ihre Staatsangehörigkeit (Mehrfachantworten möglich)“

MW – Mittelwert, SD – Standardabweichung

Nicht-Akademikerelternhaus – Beider Elternteile haben keinen Hochschulabschluss erworben.

Fallzahlen: AusländerInnen n = 94 - 126, Deutsche n = 2.101 - 2.693

Tabelle 2: Zugehörigkeit der Studierenden zu den Fachbereichen

	AusländerInnen		Deutsche	
	Sag's uns! 2019*	CDP**	Sag's uns! 2019*	CDP**
FB Mathematik und Statistik	2 (1 %)	34 (3 %)	147 (4 %)	410 (4 %)
FB Informatik und Inform.-wiss	18 (12 %)	109 (10 %)	101 (3 %)	409 (4 %)
FB Physik	5 (3 %)	22 (2 %)	146 (4 %)	283 (2 %)
FB Chemie	4 (3 %)	38 (3 %)	221 (6 %)	560 (5 %)
FB Biologie	4 (3 %)	55 (5 %)	202 (6 %)	853 (7 %)
FB Psychologie	4 (3 %)	22 (2 %)	259 (7 %)	624 (5 %)
FB Philosophie	6 (4 %)	16 (1 %)	91 (2 %)	268 (2 %)
FB Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empiri- sche Bildungsforschung	17 (12 %)	145 (14 %)	369 (10 %)	1.933 (16 %)
FB Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	18 (12 %)	166 (16 %)	590 (17 %)	1.778 (15 %)
FB Linguistik.	21 (14 %)	136 (13 %)	460 (13 %)	1.213 (10 %)
FB Rechtswissenschaft	7 (5 %)	71 (7 %)	278 (8 %)	1.470 (12 %)
FB Wirtschaftswissenschaften	24 (16 %)	134 (13 %)	305 (9 %)	1.247 (10 %)
FB Politik- und Verwaltungs- wissenschaft	18 (12 %)	113 (11 %)	385 (11 %)	956 (8 %)

Quelle: Studierendenbefragung Sag's uns! 2019, CDP Bericht: „Studierende je Fachbereich“ (Filter: Vollzeitstudierende Bachelor, Master, Lehramt und Jur. Staatsexamen, SS 2019). Darstellung: absoluter Wert und relative Häufigkeit je Spalte

*Interdisziplinäre Studiengänge wurden wie folgt den Fachbereichen zugeordnet: B.Sc. / M.Sc. Finanzmathematik = FB Wirtschaftswissenschaften; B.Sc. / M.Sc. Life Science = FB Chemie; Studiengang Political Economy = FB Wirtschaftswissenschaften

**Betrachtung der Fälle

Tabelle 3: Informiertheit zu Studienbeginn

	AusländerInnen	Deutsche
Studienanforderungen im Studiengang		
AbsolventInnen	62 %	56 %
Schwund*	47 %	51 %
Notwendige persönliche Voraussetzungen		
AbsolventInnen	63 %	71 %
Schwund*	55 %	64 %
Fachliche Inhalte des Studiengangs		
AbsolventInnen	63 %	58 %
Schwund *	47 %	47 %

Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2017 - 2019

Frage: „Wie gut fühlten Sie sich zu Beginn des Studiums in Ihrem aktuell beendeten Studiengang über folgende Aspekte informiert?“, (Darstellung „Sehr gut informiert“ und „Gut informiert“ zusammengefasst)

Fallzahlen: AusländerInnen n = 49 - 219, Deutsche n = 466 - 2.481

*Die Gruppe „Schwund“ setzt sich zusammen aus HochschulwechslerInnen und StudienabbrecherInnen.

Tabelle 4: Fehlende Vorkenntnisse zu Studienbeginn

	AusländerInnen	Deutsche
Anteil Befragte mit fehlenden Vorkenntnissen	70 %	61 %

Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2017 - 2019

Frage: „Welche der folgenden - für das Studium notwendigen - Kenntnisse fehlten Ihnen zu Beginn des Studiums in Ihrem aktuell beendeten Studiengang? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“, (Darstellung der Antwortoptionen „Deutsche Sprachkenntnisse“, „Andere Sprachkenntnisse (außer Deutsch)“, „Wissenschaftliche Arbeitstechniken“, „Mathematische Kenntnisse und Fertigkeiten“ zusammengefasst)

Fallzahlen: AusländerInnen n = 174, Deutsche n = 1.829

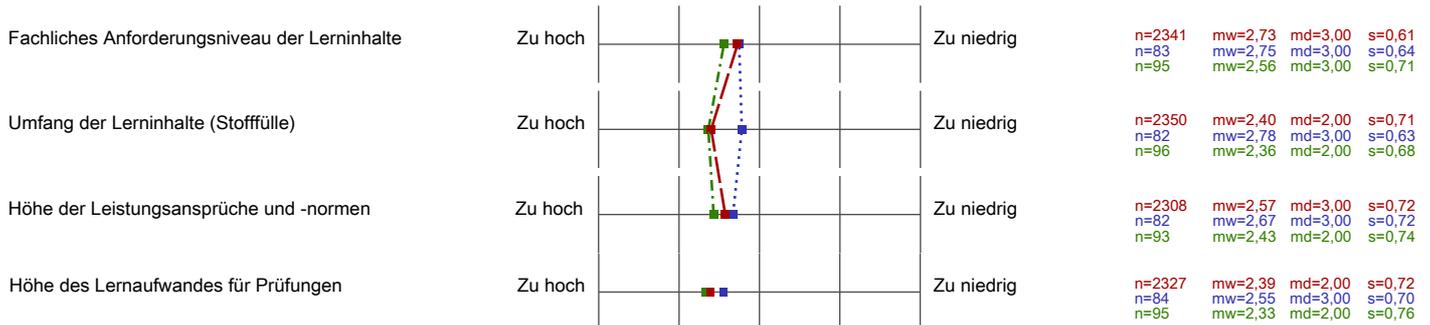
Profillinien-Bericht Studienbedingungen

Profillinie

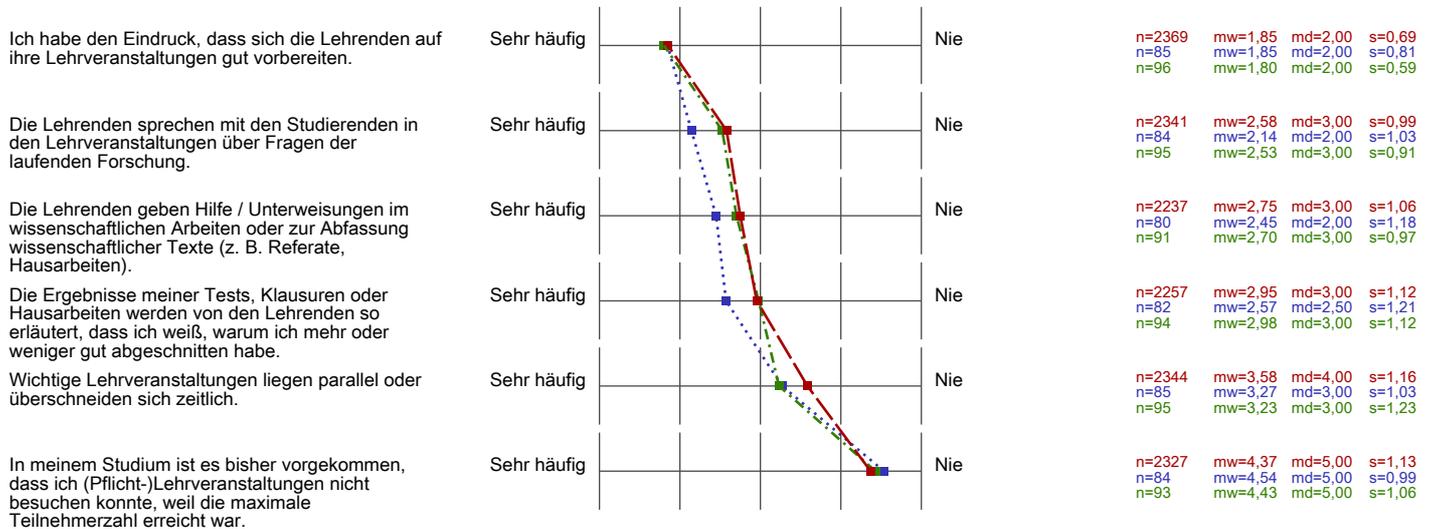


Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

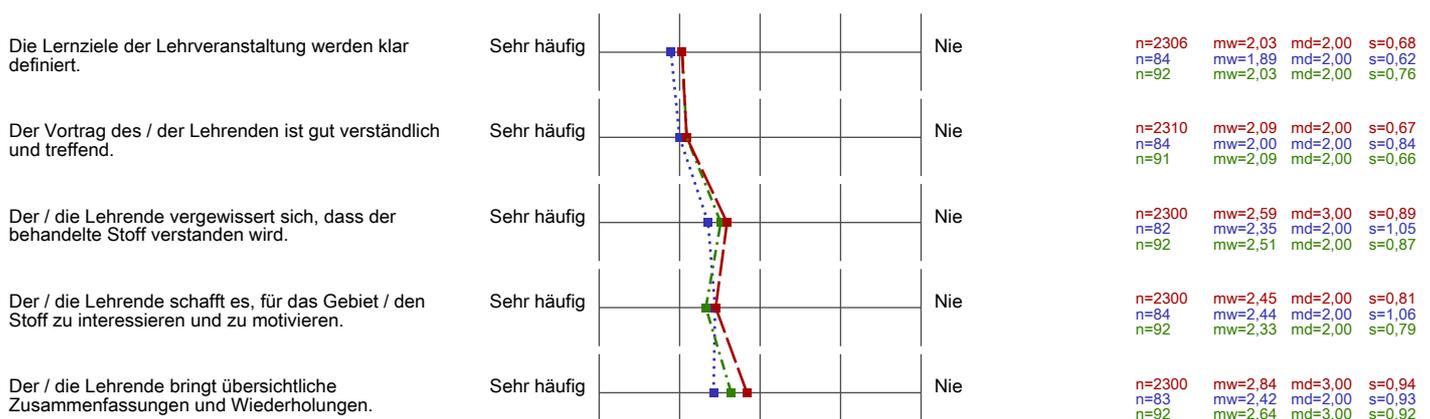
Studienanforderungen



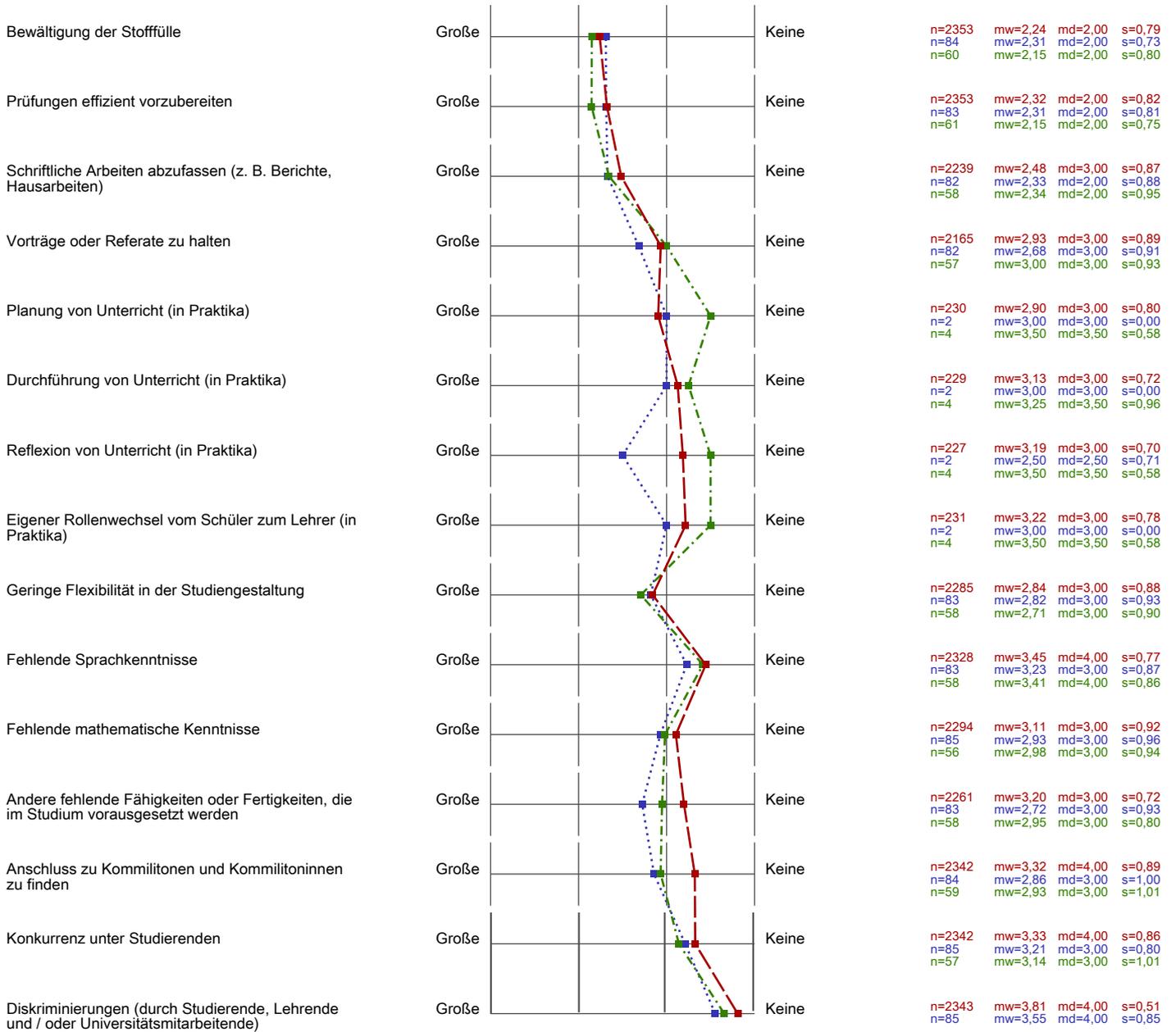
Lehrangebot I



Lehrangebot II



Persönliche Schwierigkeiten im Studium



Zufriedenheit und Verbesserungsvorschläge

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit den Studienbedingungen an der Universität Konstanz?

Sehr zufrieden



Sehr unzufrieden

n=2369
n=84
n=57
mw=2,04
mw=2,04
mw=2,12
md=2,00
md=2,00
md=2,00
s=0,70
s=0,95
s=0,71

Digitalisierung - Bestehende Infrastruktur

Funktionsumfang von ILIAS

Sehr zufrieden



Sehr unzufrieden

n=2359
n=85
n=48
mw=2,04
mw=1,98
mw=2,15
md=2,00
md=2,00
md=2,00
s=0,78
s=0,83
s=0,92

Funktionsweise von ILIAS (reibungsloser Ablauf)

Sehr zufrieden



Sehr unzufrieden

n=2358
n=85
n=46
mw=2,61
mw=2,34
mw=2,41
md=2,00
md=2,00
md=2,00
s=1,10
s=1,06
s=1,09

Nutzerfreundlichkeit von ILIAS

Sehr zufrieden



Sehr unzufrieden

n=2358
n=83
n=46
mw=2,32
mw=2,16
mw=2,13
md=2,00
md=2,00
md=2,00
s=0,93
s=0,89
s=0,86

Funktionsumfang von StudIS/Prüfungen

Sehr zufrieden



Sehr unzufrieden

n=2320
n=85
n=45
mw=2,10
mw=2,18
mw=2,04
md=2,00
md=2,00
md=2,00
s=0,79
s=0,98
s=0,77

Funktionsweise von StudIS/Prüfungen (reibungsloser Ablauf)

Sehr zufrieden



Sehr unzufrieden

n=2317
n=85
n=44
mw=2,09
mw=2,20
mw=2,00
md=2,00
md=2,00
md=2,00
s=0,82
s=1,02
s=0,86

Nutzerfreundlichkeit von StudIS/Prüfungen

Sehr zufrieden



Sehr unzufrieden

n=2313
n=83
n=45
mw=2,43
mw=2,41
mw=2,33
md=2,00
md=2,00
md=2,00
s=0,98
s=1,14
s=0,88

Funktionsumfang von ZEuS

Sehr zufrieden



Sehr unzufrieden

n=2342
n=84
n=45
mw=2,18
mw=2,04
mw=2,00
md=2,00
md=2,00
md=2,00
s=0,86
s=0,90
s=0,88

Funktionsweise von ZEuS (reibungsloser Ablauf)

Sehr zufrieden



Sehr unzufrieden

n=2341
n=84
n=44
mw=2,36
mw=2,05
mw=2,27
md=2,00
md=2,00
md=2,00
s=0,96
s=0,99
s=0,95

Nutzerfreundlichkeit von ZEuS

Sehr zufrieden



Sehr unzufrieden

n=2345
n=84
n=45
mw=2,81
mw=2,30
mw=2,38
md=3,00
md=2,00
md=2,00
s=1,10
s=1,03
s=1,13

WLAN-Abdeckung in den Hörsälen und Seminarräumen

Sehr zufrieden



Sehr unzufrieden

n=2355
n=84
n=45
mw=2,54
mw=2,24
mw=2,51
md=2,00
md=2,00
md=2,00
s=0,98
s=1,04
s=0,87

WLAN-Abdeckung in der Bibliothek

Sehr zufrieden



Sehr unzufrieden

n=2304
n=84
n=44
mw=2,33
mw=1,85
mw=2,45
md=2,00
md=2,00
md=2,00
s=1,03
s=0,81
s=0,90

Medientechnische Ausstattung der Hörsäle und Seminarräume (z.B. mit Beamern, Displays, Whiteboards etc.)

Sehr zufrieden



Sehr unzufrieden

n=2325
n=82
n=42
mw=2,42
mw=2,12
mw=2,12
md=2,00
md=2,00
md=2,00
s=0,91
s=0,91
s=0,80

Beratung durch das Kommunikations-, Informations-, Medienzentrums (KIM)

Sehr zufrieden



Sehr unzufrieden

n=1993
n=82
n=43
mw=1,88
mw=1,84
mw=1,63
md=2,00
md=2,00
md=2,00
s=0,79
s=0,79
s=0,62

Ausleihe von Geräten und Zubehör wie Notebooks, Tablets, Adaptern etc. durch das KIM

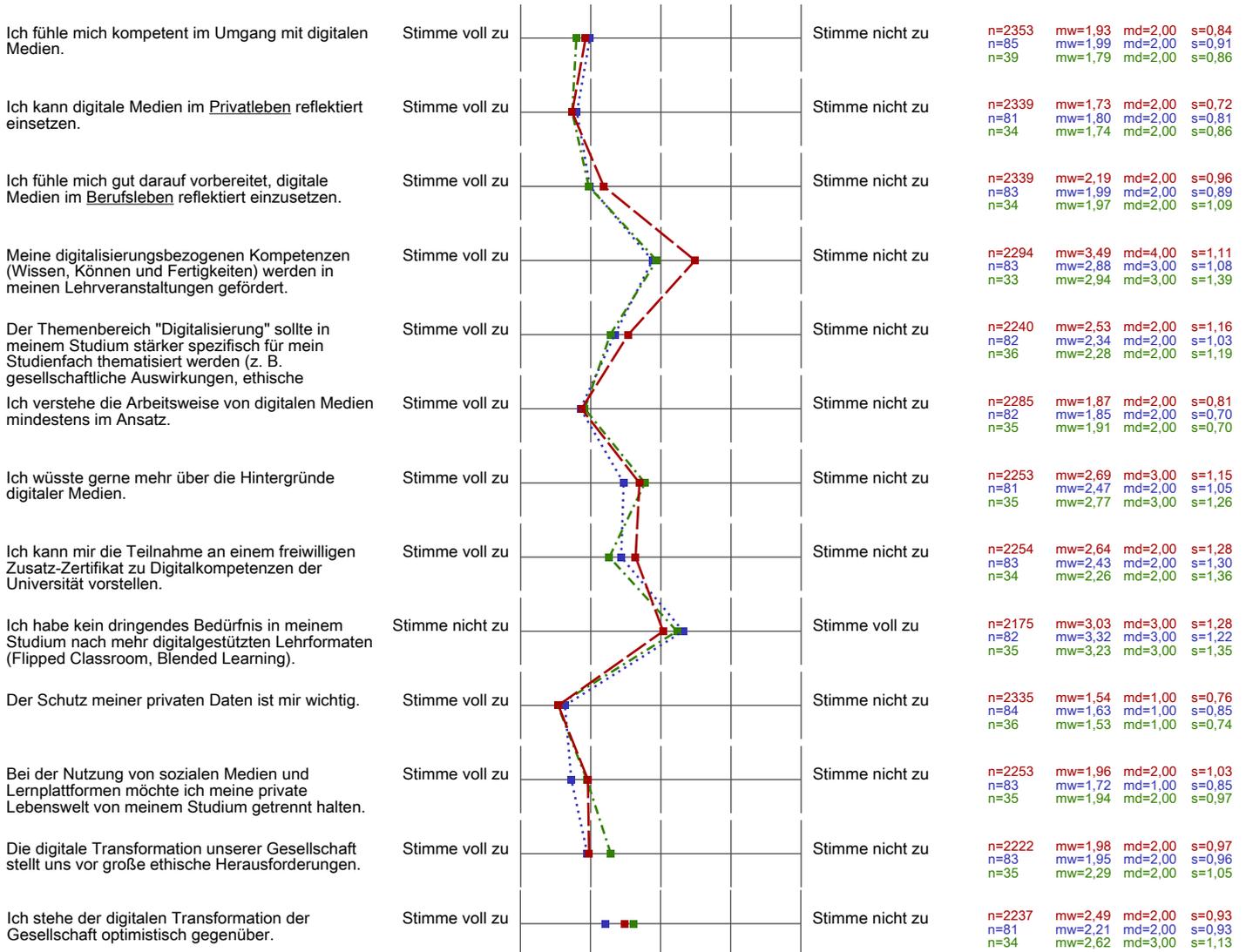
Sehr zufrieden



Sehr unzufrieden

n=1562
n=69
n=32
mw=1,88
mw=1,96
mw=1,63
md=2,00
md=2,00
md=2,00
s=0,77
s=0,76
s=0,66

Digitalisierung - Einstellungen, Kompetenzen und Wünsche



Persönliche Angaben

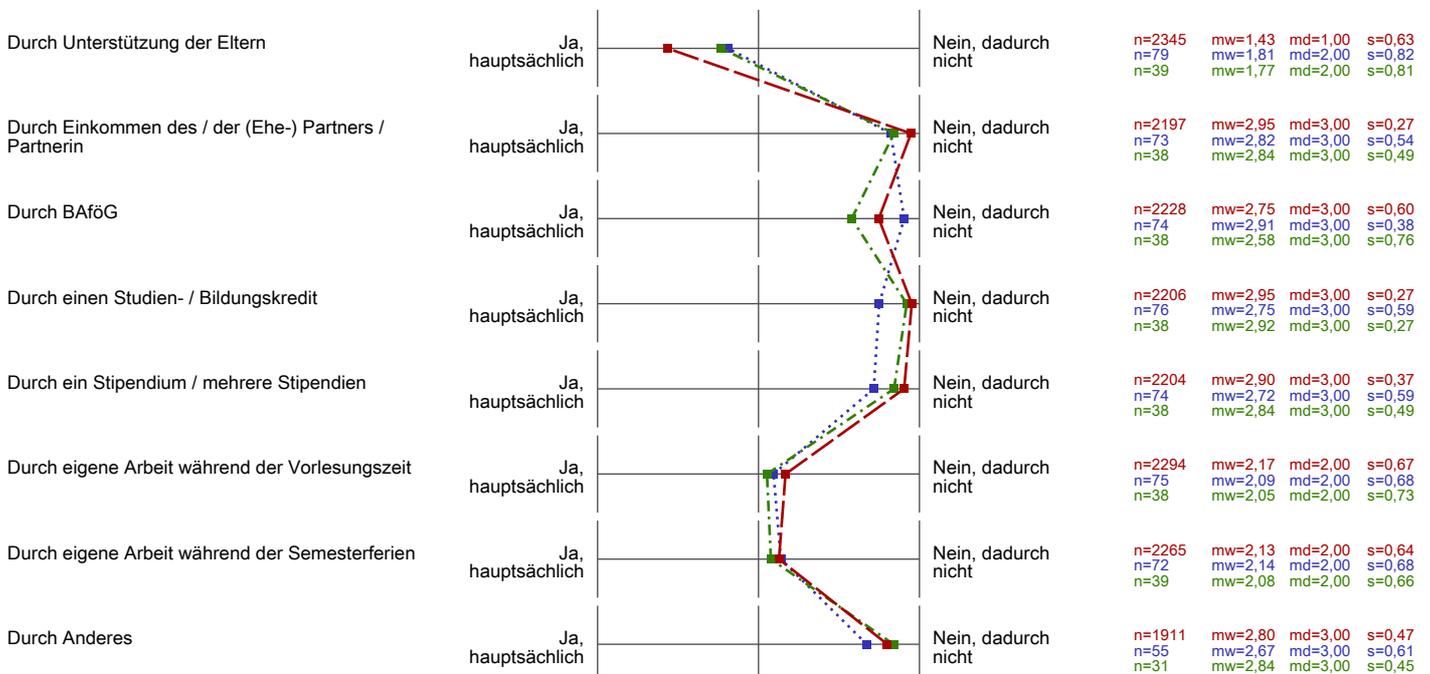


Tabelle 5: Gründe für Studienabbruch

	AusländerInnen ¹	Deutsche ²
Studienbedingungen		
Gewünschte Lehrveranstaltung(en) nicht erhalten	28 %	17 %
Fehlender Berufs- und Praxisbezug	27 %	42 %
Mangelhafte Organisation des Studiums	25 %	22 %
Mangelhafte Didaktik in den Lehrveranstaltungen	18 %	25 %
Studienanforderungen		
Zu viel Studien- und Prüfungsstoff	31 %	35 %
Studienanforderungen waren zu hoch	34 %	32 %
Falsche Erwartungen in Bezug auf das Studium	45 %	46 %
Zweifel an persönlicher Eignung zum Studium	29 %	39 %
Endgültig nicht bestandene Prüfungen	34 %	20 %
Berufliche Orientierung		
Desinteresse an den Berufen, die das Studium ermöglicht	17 %	28 %
Nachgelassenes Interesse am Fach	23 %	37 %
Persönliche Gründe		
Fühlte mich am Studienort nicht wohl	31 %	25 %
Familiäre Gründe	31 %	25 %

Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2017 - 2019

Frage: „Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für die Entscheidung, Ihr Studium an der Universität Konstanz zu beenden?“ (Darstellung „Sehr wichtig/Wichtig“ für Items mit mindestens 25 % Zustimmung).

Filter: HochschulwechslerInnen und StudienabbrecherInnen.

Farbeinsatz: Die drei häufigsten Gründe je Gruppe.

Fett-Markierung: Abweichung zwischen den Gruppen AusländerInnen und Deutsche von größer / kleiner 10 %-Punkten.

Fallzahlen: AusländerInnen n = 41 - 49, Deutsche n = 147 - 457.

¹ Die Gruppe der ausländischen HochschulwechslerInnen und StudienabbrecherInnen setzt sich wie folgt zusammen: 31 Bachelorstudierende (entspricht 63 % der Gruppe), 12 Masterstudierende (25 %), 4 Lehramtsstudierende (8 %) und 2 Studierende des Jur. Staatsexamens (4 %).

² Die Gruppe der deutschen HochschulwechslerInnen und StudienabbrecherInnen setzt sich wie folgt zusammen: 290 Bachelorstudierende (62 %), 22 Masterstudierende (5 %), 66 Lehramtsstudierende (10 %) und 109 Studierende des Jur. Staatsexamens (23 %).

Tabelle 6: Kompetenzerwerb

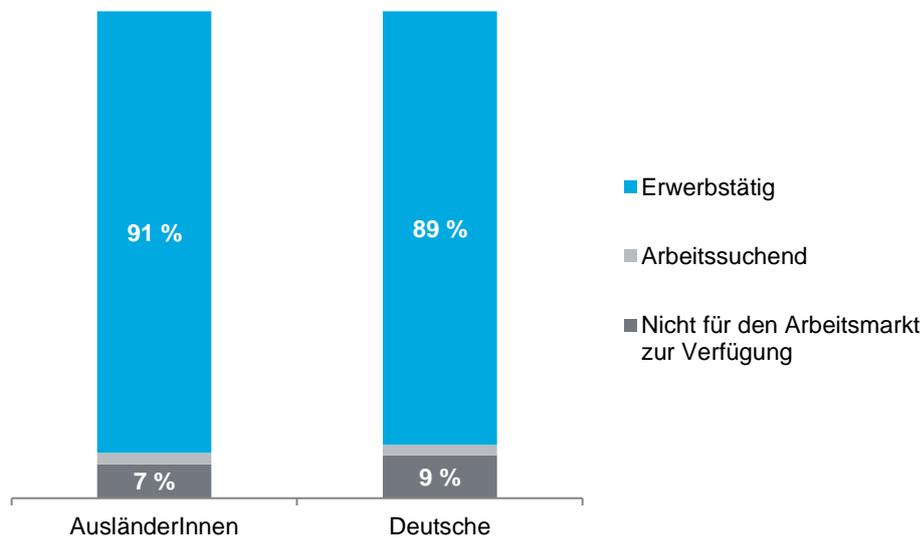
	AusländerInnen	Deutsche
Fach- und Methodenkompetenz		
Breites Grundlagenwissen	2,0	2,2
Spezielles Fachwissen	2,2	2,3
Kenntnis wiss. Methoden	2,1	2,1
Grundlegende Kompetenzen wiss. Arbeitens		
Selbstständiges Arbeiten	1,4	1,5
Analytische Fähigkeiten	1,9	1,9
Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden	2,0	2,0
Fachübergreifendes Denken	2,1	2,5
Kommunikation / Sprache / Präsentation		
Kommunikationsfähigkeit	1,9	2,2
Schriftl. Ausdrucksfähigkeit	2,0	2,0
Mündl. Ausdrucksfähigkeit	2,0	2,3
Präsentationsfähigkeit	2,0	2,3
Fremdsprachenkenntnisse	2,0	2,4
Weitere Schlüsselqualifikationen		
Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen	1,8	2,2
Problemlösungsfähigkeit	1,8	2,0
Organisationsfähigkeit	1,8	1,9
Kooperationsfähigkeit	1,9	2,0
Konfliktfähigkeit	2,3	2,6
Interkulturelle Kompetenz	1,9	2,5

Quelle: Absolventenbefragung 2019

Frage: „In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über die folgenden Kenntnisse und Kompetenzen?“ (Darstellung Mittelwerte, 1 = In sehr hohem Maße, 5 = Gar nicht), Farbeinsatz: **MW < 2,0**

Fallzahlen: AusländerInnen n = 58 - 60, Deutsche n = 758 – 779, Kopfbetrachtung

Hinweis: Ausländische Studierende sind relativ häufig Studierende eines weiterführenden Master-Studiengangs. Die Rückmeldungen sind dementsprechend einzuordnen.

Abbildung 1: Erwerbstätigkeit der AbsolventInnen

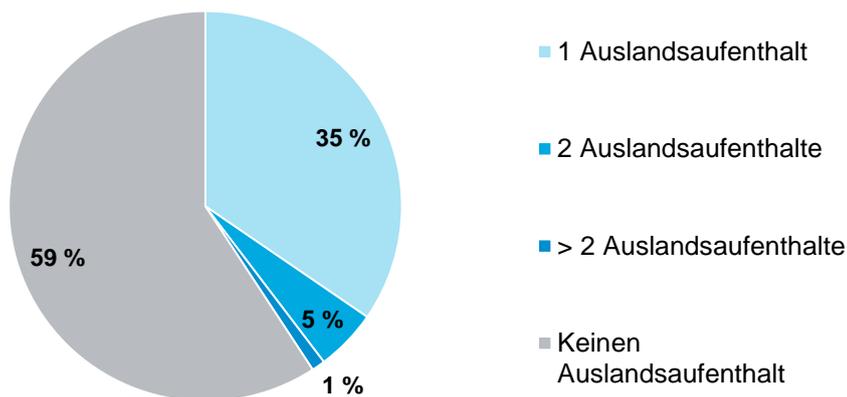
Quelle: Absolventenbefragung 2019

Frage: „Sind Sie derzeit berufstätig oder waren es seit Ihrem Abschluss schon einmal? (Hierunter würde beispielsweise auch eine selbstständige Erwerbstätigkeit, das Referendariat oder eine sozialversicherungspflichtige Promotionsstelle fallen. Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.)“

Fallzahlen: AusländerInnen n = 43, Deutsche n = 374

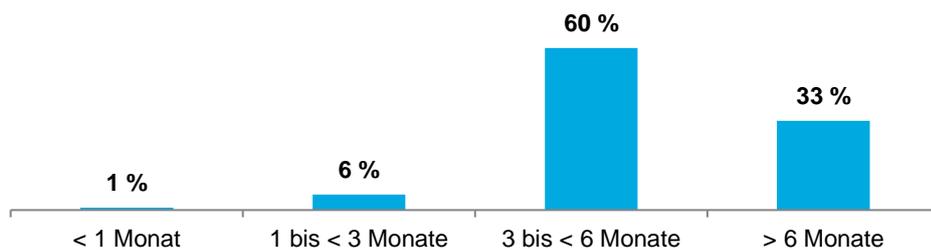
4. Studierendenmobilität: Outgoings

Abbildung 2: Zahl der absolvierten studienbezogenen Auslandsaufenthalte



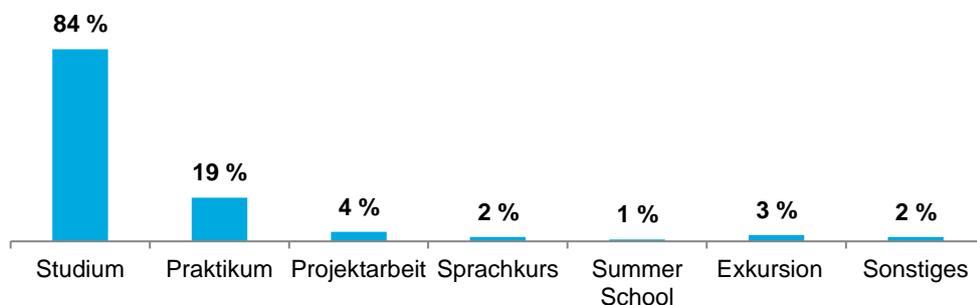
Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2019, Filter: AbsolventInnen
 Frage: „Haben Sie im Rahmen des Studiums einen oder mehrere studienbezogenen Auslandsaufenthalte durchgeführt?“
 Fallzahlen: n = 905

Abbildung 3: Dauer des längsten Auslandsaufenthalts



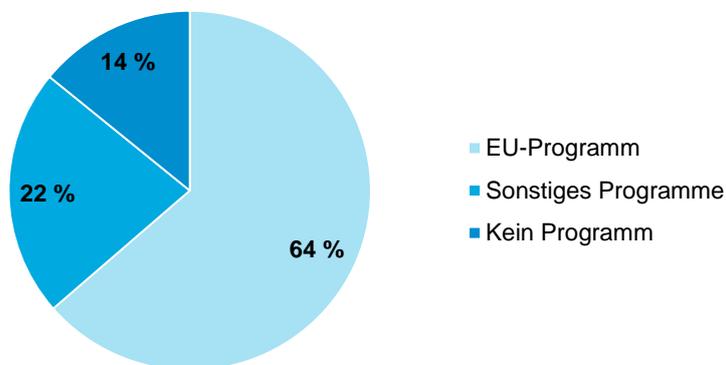
Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2019, Filter: AbsolventInnen mit Auslandsaufenthalt
 Frage: „Dauer des Aufenthalts“
 Fallzahlen: n = 352

Abbildung 4: Art des längsten Auslandsaufenthalts



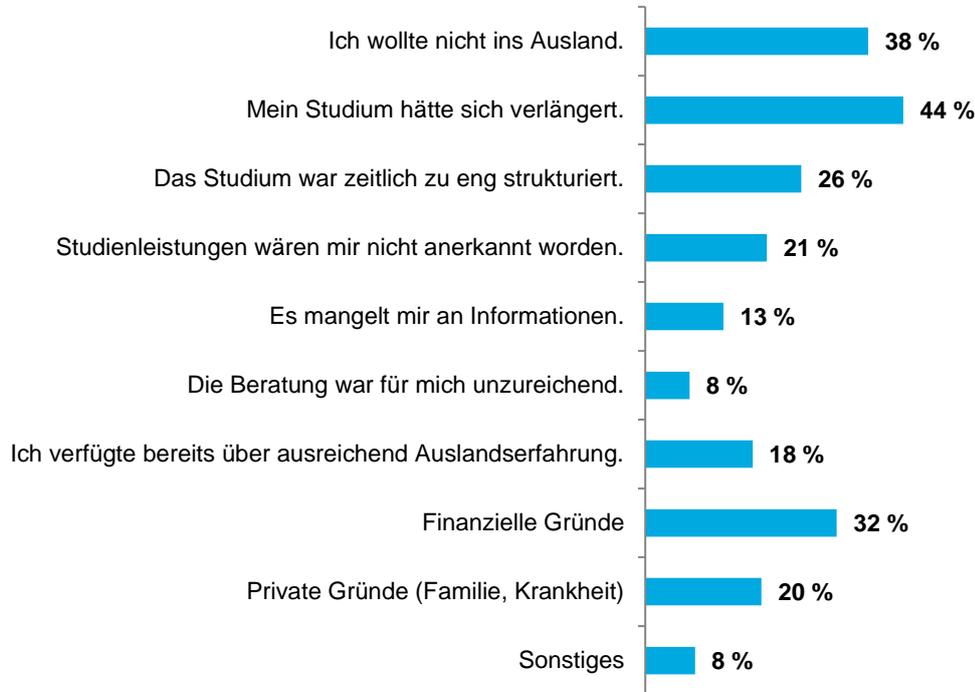
Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2019, Filter: AbsolventInnen mit Auslandsaufenthalt
 Frage: „Art des Auslandsaufenthalts (Mehrfachnennungen sind möglich.)“
 Fallzahlen: n = 369

Abbildung 5: Programm des längsten Auslandsaufenthalts



Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2019, Filter: AbsolventInnen mit Auslandsaufenthalt
 Frage: „Durch welches Programm wurde der Auslandsaufenthalt unterstützt? Hinweis: Der Fokus liegt auf der Programmbasis, nicht auf der finanziellen Förderung von Auslandsaufenthalten.“
 Fallzahlen: n = 368

Tabelle 7: Gründe gegen den Auslandsaufenthalt



	Kein Interesse	Verlängerung Studiendauer	Studium zu eng strukturiert	Anerkenn. Studienleistungen	Mangel an Informationen	Beratung unzureichend	Finanz. Gründe
SB Mathematik	40 %	48 %	30 %	26 %	9 %	9 %	26 %
SB Informatik	28 %	50 %	25 %	7 %	18 %	11 %	40 %
SB Physik	50 %	50 %	23 %	27 %	27 %	4 %	23 %
SB Chemie	32 %	59 %	66 %	27 %	21 %	18 %	25 %
SB Biologie	38 %	57 %	46 %	35 %	24 %	16 %	24 %
SB Psychologie	44 %	27 %	22 %	29 %	8 %	4 %	25 %
SB Geschichte	29 %	48 %	19 %	14 %	14 %	0 %	57 %
SB Sozialwissenschaft	38 %	28 %	17 %	4 %	10 %	4 %	38 %
SB Sportwissenschaft	35 %	35 %	4 %	17 %	9 %	13 %	21 %
SB Germanistik	48 %	48 %	14 %	19 %	5 %	5 %	29 %

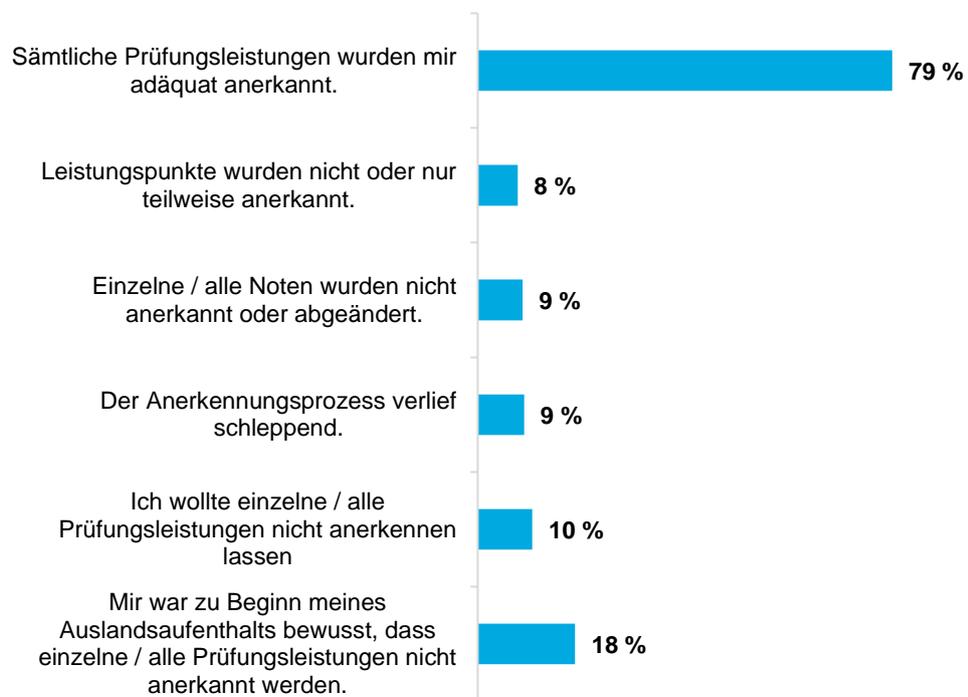
	Kein Interesse	Verlängerung Studiendauer	Studium zu eng strukturiert	Anerkenn. Studienleistungen	Mangel an Informationen	Beratung unzureichend	Finanz. Gründe
SB Geisteswissenschaften allgemein	55 %	35 %	0 %	15 %	5 %	0 %	30 %
SB Allg. und vergl. Literatur- und Sprachwiss.	48 %	26 %	9 %	13 %	4 %	4 %	52 %
SB Rechtswiss.	29 %	62 %	33 %	36 %	20 %	13 %	24 %
SB Wirtschaftswiss.	30 %	45 %	29 %	18 %	12 %	4 %	35 %
SB Politikwiss.	56 %	28 %	11 %	4 %	4 %	4 %	34 %

Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2019, Filter: AbsolventInnen ohne Auslandsaufenthalt
 Frage: „Warum waren Sie während Ihres Studiums nicht im Ausland? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“
 Fallzahlen: Studienbereich (SB) Mathematik n = 23, Informatik n = 28, SB Physik n = 26, SB Chemie n = 56, SB Biologie n = 37, SB Psychologie n = 52, SB Geschichte n = 21, SB Sozialwiss. n = 29, SB Sportwissenschaft n = 23, SB Germanistik n = 21, SB Geisteswissenschaften allgemein n = 20, Allg. und vergl. Literatur- und Sprachwiss. n = 23, SB Rechtswiss. n = 45, SB Wirtschaftswiss. n = 78, SB Politikwiss. n = 47, Uni KN ges. n = 572
 Farbeinsatz: Hervorhebung der am häufigsten genannten Gründe gegen einen Auslandsaufenthalt je SB.

Abbildung 6: Erwerb von Credit Points während des Auslandsaufenthalts



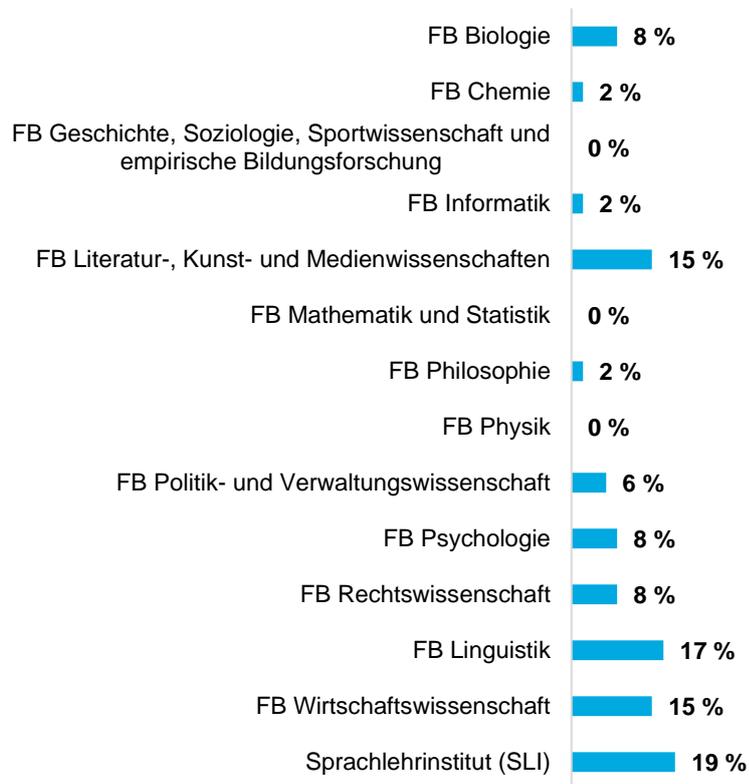
Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2019, Filter: AbsolventInnen mit Auslandsaufenthalt
 Frage: „Haben Sie im Rahmen des Auslandsaufenthalts Credit Points erworben?“
 Fallzahlen: Uni KN ges. n = 367

Abbildung 7: Anerkennung von Prüfungsleistungen

Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2019, Filter: AbsolventInnen, die Credit Points im Ausland erworben haben

Frage: „Welche Erfahrung haben Sie im Zuge der Anerkennung von Prüfungsleistungen gemacht? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“

Fallzahlen: Uni KN ges. n = 331

Abbildung 8: Einrichtungen, die Anerkennung von CPs verwehrt haben

Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2019, Filter: AbsolventInnen, denen Credit Points nicht vollständig anerkannt wurden bzw. AbsolventInnen, denen einzelne/alle Noten nicht anerkannt oder abgeändert wurden.

Frage: „Welche Einrichtung(en) hat/haben Ihnen die vollständige Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen verwehrt? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“

Fallzahlen: Uni KN ges. n = 48

Tabelle 8: Rückmeldung aus offenen Nennungen

	Positive Rückmeldungen	Verbesserungsvorschläge
Absolventenbefragung 2019	Auslandsaufenthalte (Möglichkeit des Auslandsaufenthalts, Vielfalt der Angebote, Einbettung Studienstrukturen) (60 Nennungen)	Auslandsaufenthalte mehr fördern bzw. verpflichtend machen (5 Nennungen)
	Unterstützung durch das International Office / Fachbereich (5 Nennung)	Mehr Unterstützung für Realisierung Auslandsaufenthalte / bessere Beratung (6 Nennungen)
	Lehrveranstaltungen in Fremdsprache / Angebot zur Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse (12 Nennungen)	Lehrveranstaltungen in Fremdsprache / Sprachkenntnisse fördern (16 Nennungen)
	Internationalität (z.B. internationale Studierende / Dozierende, internat. Ausrichtung) (10 Nennung)	Mangel an Internationalität (z. B. in der internationalen Ausrichtung, Angebote im Uni Alltag) (4 Nennungen)
	Leistungen aus dem Ausland wurden anerkannt / können flexibel angerechnet werden (5 Nennungen)	Anrechnung von Studienleistungen / Abstimmung Double Degree Studiengänge / Vereinbarkeit mit Regelstudienzeit (8 Nennungen)
		Angebote und Unterstützung für internationale Studierende schaffen (3 Nennungen)
Exmatrikuliertenbefragung 2019	Auslandsaufenthalte (Möglichkeit des Auslandsaufenthalts; Vielfalt der Angebote, persönlicher Mehrwert) (36 Nennungen)	Besser Möglichkeiten der Integration eines Auslandsstudiums / Vereinbarkeit mit der Regelstudienzeit (14 Nennung)
	Unterstützung durch das International Office / Fachbereich (10 Nennungen)	Bessere Beratung / frühere Information zu Auslandsaufenthalten (5 Nennungen)
	Lehrveranstaltungen in Fremdsprache / Angebot zur Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse (12 Nennungen)	Angebot zum Fremdsprachenerwerb verbessern (7 Nennungen)
	Internationalität (z.B. internationale Studierende / DozentInnen) (9 Nennungen)	Internationalität der Uni KN (z.B. internationale Studierende / DozentInnen, fremdsprachliches Lehrangebot) (7 Nennungen)
	Leistungen aus dem Ausland wurden anerkannt / können flexibel angerechnet werden (4 Nennungen)	Unterstützung bei der Finanzierung eines Auslandsaufenthaltes / Stipendien (4 Nennungen)
		Abstimmung Double Degree Studiengänge (2 Nennungen)
		Unterstützung internationale Studierende / Abschaffung von Studiengebühren für internationale Studierende (5 Nennungen)

Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2019 und Absolventenbefragung 2019

Fragen: „Was hat Ihnen besonders gut an Ihrem Studium gefallen?“, „Welche wichtigen Veränderungen sollten Ihrer Ansicht nach in Ihrem Studiengang erfolgen?“ und „Welche wichtigen Veränderungen sollten Ihrer Ansicht nach an der Universität Konstanz erfolgen?“ Auswertung erfolgt mit Unterstützung der Software KNIME

Anhang

Tabelle 9: Überblick BefragungsteilnehmerInnen

	Sag's uns! 2019	Exmat. 2019	Absolventenbef. 2019
Anzahl TeilnehmerInnen	2.819	1.057	842
<i>hiervon ohne dt. Staatsangehörigkeit</i>	126	93	60
Bereinigte Rücklaufquote	29 %	38 %	44 %